

Transkription von Urkunde QBD 1447b

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1447-04-01

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. V, 373

Inhalt: Werner vor dem Slinge und Heyne Protzel, Vorsteher von St. Blasii zu Quedlinburg:
Bestätigung einer privaten Häuserstiftung

We werner vor dem slinge vnde heyne protzel to dusser tyd Alderlude vnde vorstende(re) des
goddeshuses sa(nc)ti Blasij to Quede=/lingeborg Bekennen in dussem open breue vor vns vnde vnse
nakomelinge vnd(e) vor allesweme de one sehen hore(n) / edder lesen So alse de Ersame(n) henni(n)g
vam(me) Rode vnde Hanne sin elike husfruwe vnse parlude , vnsem godeshuse / sancti Blasij dorch
orer , orer elder(e)n vnde frunde sele salicheit willen hebben gegeuen vnde vorlaten , ore husz vnde /
hoff gelegen by der hogenstrate an der egge Jegen der breiden Bode so dat gescreue(n) steit in der stad
boyke , Jnsulker / wise dat se ore leuedage dar Jnne wonen willen vnde dat husz vorschoten vnde alle
borg(er)recht dar van don / Sunder we vn(de) vnse nakomelinge schullen dat beteren an dake vnde wur
des nod is , vnde na orer beyder dode edd(er) / eft se dat husz rümeden vnd(e) vt thogeden by orem
leuede So schullen we vnde vnse nakomelinge , dar vor don / vnde holden to orem altare den se
gebuwet vnd(e) begiftiget hebben in der sulue(n) kerken sancti Blasij twey lecht / op den sulue(n)
altar van twen punt wasses vnde eyne salmisse kertzen , Jarlikes ok van twen punt wasses / wyn
oblaten vnde für nōttorft dar to bestellen vnde schullen ok forder dar to ewichliken alle Jar in der
sulue(n) / kerken in der vasten laten singen vnde holden dat Salue regina godde deme almechtige(n)
vnde siner werdigen / mutter Marien to loüe vnde dar to bestellen twey lecht van twen punt wasses
vnde schulle(n) dem(e) p(er)nere / vnde Cappellan(e) deme kustere vnde scholre dar vor lonen vnde
ore(n) willen hebben na redelicheit , wolde(n) au(er) / de p(er)ner to der tijd wan dat geschege vns
edder vnse(n) nakomelingen mit dem(e) lone vor dat salue regina to / holden vorhoghen vnd(e)
vorsetten edder dat aüe slan So moge(n) we dat Jarlikes in der vasten to Quede=/lingeborch in ey(n)ner
and(er)n kerken bestellen vnde holden laten wur we des bekomen ku(n)nen vnde dat dijt so / van vns
vnde vnsen nakomelingen ewichliken stede vast vnd(e) ghantz schal gehalten werden ane
Jennig(er)=/leige insage argelist vnde geu(er)de So hebbin we des to bekantnisse vnses godeshuses
Jngess(egel) vor vns / vnde vnse nakomelinge mit witschop vnde vulbort vnser parlude gemeyne
witliken laten henghe(n) / nedden an dussen breff dede gegeuen vnde gescreuen is Na (cristi) gebord
vnses leuen heren verteyn/hundert Jar dar na Jn deme seuen vnd(e) vertigesten Jare Am middeweken
in den hillige(n) dagen to pasche(n)